



Heimatverein Oeffingen

- Sammlung volkstümlicher Überlieferungen aus der Gemeinde Oeffingen vom Jahr 1900 -
Serie des Heimatvereins

Lehrer Dürr hat aufgeschrieben:

Kinderlieder- wie sie z' Oeffing' gesungen wurden

Wiegenliedchen

Schlaf, Kindlein schlaf!
Im Garten laufen Schaf,
ein schwarzes und ein weißes,
die wollen mein Kindlein beißen,
Schlaf, Kindlein schlaf!

Maikäferlied

Maikäfer flieg!
Dein Vater ist im Krieg,
dei Mutter ist im Pommerland,
Pommerland ist abgebrannt,
Maikäfer flieg!

Reiterliedchen

Hopp, hopp, hopp, hopp, Reiter!
Wenn er fällt so schreit er,
fällt er in den Graben,
so fressen ihn die Raben;
fällt er in den Sumpf,
so macht der Reiter plumpf.

Schüdte, schüdte, Reiter,
wenn er fällt, dann schreit er,
fällt er auf der Erde,
so beißen ihn die Pferde,
fällt er in den Graben,
so fressen ihn die Raben;
fällt er in den Sumpf,
so schreien die Frösche plumpf!

Regenlied

S'regnet, s'tropfnet,
Alle Weiber hopfet,
Sie hopfet über d'Steiner
Und brechet alle Beiner.

Kinderspiele

Ich sitz, ich sitz auf meinem Tisch
Und hab die ganze Nacht gefischt
Und habe nichts gefangen,
Die Stimm' heraus! Wer ist's?

Macht auf das Tor!

Macht auf das Tor!

Es kommt ein schöner Wagen.

Wer sitzt darin? Wer sitzt darin? Ein Mann mit
goldnen Haaren.

*(Das Lied mit weiteren Strophen und einer
Spielanleitung findet sich noch in den 1950ern im
Liederbuch für die Grundschulen.)*

Die Tiroler sind lustig,
die Tiroler sind froh,
sie verkaufen ihre Federn
und liegen auf Stroh.

Schneiderlein, Schneiderlein, bock, bock, bock!

Mach mir einen Rock, Rock, Rock!

Schau ich zähle: eins, zwei, drei,

Muss das Röcklein fertig sein.

Scherenschleifers Michele,
schleif mir auch mei Sichele,
Wenn mir's du nicht schleifst,
So komm ich mit der Peitsch.

Liesele muss sterben, ist noch so jung;
Wenn dies der Vater wüsst,
dass's Liesele sterben müsst,
der tät sich kränken bis in den Tod.

Es war einmal ein Bäuerlein (3x),
(Ref.) gilla, hopp! gilla, gilla, hopp, hopp,
hopp! gilla, gilla, hopp!

Es ging zu seinem Schneiderlein, (Ref.)

Mach mir daraus ein Röcklein, (Ref.)

Bis wann solls Röcklein fertig sein? (Ref.)

Bis Sonntag soll es fertig sein, (Ref.)

Wie steht mir dieses Röcklein, (Ref.)

Es ging zu seiner Nachbarin, (Ref.)

Wie steht mir dieses Mäntelein, (Ref.)

Es steht dir gut u. doch nicht fein, (Ref.)

Es fehlt daran ein Zipfelein, (Ref.)

*Einige der Lieder sind heute noch geläufig, manche weniger oder gar nicht mehr. Wer kennt die Melodien, wer die
Spiele? Der Heimatverein freut sich über Mitteilungen darüber! Hinweise sind beim Heimatverein stets
willkommen!*

K.E.P.